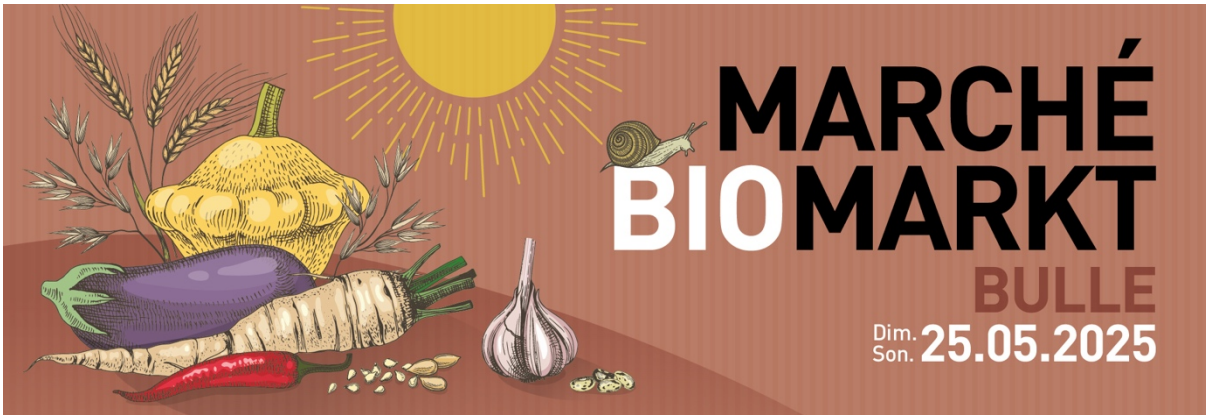




5. Bio-Markt Bulle – 25 mai 2025

Einleitung

Der im September alljährlich stattfindende Bio-Markt, mitten in Freiburg ist ein wichtiger Anlass der beiden Vereine Bio Freiburg (Verband der Freiburger Biobauern) und Unser Biokorb (Förderung der lokalen und biologischen Vertragslandwirtschaft). Seit 2018 besteht zwischen den beiden Trägervereinen, welche den Bio-Markt gemeinsam organisieren eine Vereinbarung, um die Nachhaltigkeit und das Fortbestehen dieser Veranstaltung zu gewährleisten. Zudem hat die Arbeitsgruppe Bio-Markt folgende Charta verfasst, in welcher die Ziele und Werte des Bio-Marktes Freiburg festgelegt sind. Diese sind massgebend für die Auswahl der Aussteller:

Der Bio-Markt Freiburg ...

- ... ist in erster Linie ein regionaler Markt mit zertifizierten biologischen Lebensmitteln.
- ... stellt eine Vitrine für die Freiburger Biobauern/-bäuerinnen dar und fördert die lokalen biologischen Familienbetriebe.
- ... ermöglicht den Austausch und Dialog zwischen der Biolandwirtschaft, dem bäuerlichen Umfeld und der breiten Öffentlichkeit.
- ... wertschätzt die Vielfalt und Qualität biologisch produzierter Produkte und von Kunsthandwerk der Region.
- ... fördert und lebt Nachhaltigkeit und Fairness innerhalb der Organisation.
- ... verbindet Landwirtschaft und Kultur durch Animationen und Diskussionen und regt so ein breites Publikum an.
- ... bietet Vereinen mit engem Bezug zur biologischen Landwirtschaft, zu ökologischen Themen oder ethischem Konsum eine Plattform.
- ... empfängt lokale Kunsthandwerker/innen, die im Einklang mit Mensch und Natur arbeiten.

2025 – eine Ausgabe ohne Regen, zum Glück!

Am 25. Mai fand die 5. Ausgabe des Marktes von Bulle statt! Dieses Jahr blieb uns der Regen erspart, sodass wir glücklicherweise in Würde feiern konnten. Die Aussteller und Freiwilligen brauchten einen schönen Tag! Die Einwohner von Bulle waren zahlreich erschienen, konsumierten unsere Bio-Gerichte und nahmen an unseren zahlreichen Aktivitäten teil, die dieses Jahr besonders vielfältig waren.

31 Aussteller-innen boten ihre Produkte und Aktivitäten an: **5** Handwerksstände, **4** Informationsstände, **20** Stände von Produzenten/Verarbeitern, darunter **2** Gastronomiestände.

Sie konnten **5 Handwerker** und ihre Kreationen kennenlernen, zum Beispiel **Kosmetika** aller Art bei den Seifenherstellern **Catillon und Neptune**, unserem Lieblingsbuchhändler. Eine unserer **Stammkeramikerinnen, Suzanne Droz**, präsentierte ihre atypischen und magischen Kreationen in mineralischen Farbtönen. Bei **Soloona** konnten Sie sogar seltenen Holzschnitzwerk finden. Außerdem gab es **die Bretter aus verschiedenen Holzarten** von Jürg Gerber. Ein echter Markt, auf dem Sie sich mit dem Nötigen eindecken konnten.

An **unseren sechs Informationsständen** konnten Sie Ihr Wissen erweitern, sei es über **Insekten und Böden am Stand des WWF** oder über **nachhaltigen Konsum am Stand von Biovision**. Sie konnten sich für die **Vertragsgemeinschaft Notre Panier Bio** engagieren, um **Biobauern zu unterstützen**, oder am **Wettbewerb der Association de transports et environnement** teilnehmen. Außerdem konnten Sie mehr über den **Verband kleiner Lebensmittelgeschäfte EPIFRI** erfahren, um die Bedeutung ihrer Existenz zu verstehen
Verrückte Animationen ...

Für **kleine und große Kinder** waren die **Zwergziegen neben dem Strohschloss**, einem unverzichtbaren Ort der **Kreativität**, erneut die **Hauptattraktion!** Die **Künstler von Oyez** nahmen uns mit auf eine Zeitreise, indem sie als Marktschreier nach alter **Tradition die Animationen und Standbetreiber vorstellten**. Der **Bauernhof Le P'tit Marché** präsentierte sein **Lego-Modell eines Miniaturbauernhofs**, das für **Groß und Klein gleichermaßen fantastisch** war, sowie seine **Aktivitäten rund um Obst und Gemüse**. Am **Stand der Charettes de l'espace-temps** aus Freiburg konnten Sie wiederverwendbare Schwämme herstellen und zahlreiche **Holzspiele spielen**. Diese spielerische Atmosphäre durchzog den Markt und weckte in jedem von uns das Kind.

Das Kollektiv „Les Boutures“ präsentierte Ihnen wie gewohnt einen sehr unterhaltsamen **künstlerischen Spaziergang**.

Insgesamt zählten wir **20 Produzenten, 3 Winzerinnen und Winzer**, die zahlreiche Rebsorten aus dem Vully, der Ebene und sogar aus dem Wallis anboten, sowie **2 Gemüsegärtner**, die eine Vielzahl köstlicher Obst- und Gemüsesorten präsentierten. Außerdem gab es **schwarzen Knoblauch, Brote aus mindestens 7 verschiedenen Getreidesorten**, unzählige **Kuh-, Ziegen- und Schafskäsesorten** und natürlich **frisches und getrocknetes Rind-, Lamm- und Schweinefleisch**. Nicht zu vergessen **die Forellen aus Boucanier**, das **Eis von Ferme en folie**, die Kräutertees von **Potag'Oex** oder die **Setzlinge der Farm Alterr'native**, die dieses Jahr neu dabei war.

Die Neuheit des Jahres 2024 war wieder da, das war der Honig von La Rûche et Flore. Ein großes Dankeschön an sie, dass sie uns erneut diese köstliche Delikatesse anbieten konnten, die in unseren Regionen so selten ist.

Es gab nur wenige Verpflegungsstände, wodurch unser Gourmet-Teller besonders hervorstach: 63 Teller wurden verkauft! Auf dem Programm standen: gegrillte Würstchen von der Ferme de la Sauge, Nudeln mit Seitan und Fleischbällchen in Tomatensoße vom Restaurant La Ferme.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle **unsere Helfer-innen, Aussteller-innen, Künstler-innen und das Team der Arbeitsgruppe**, ohne die diese ganze Organisation nicht möglich gewesen wäre 😊

